

Einladung

© Joseph & Sebastian



Zwischen Wunsch und Wirklichkeit. Männer in Bayern im Spagat zwischen Beruf und Familie

Fishbowl-Diskussion zur aktuellen Studie

Dienstag, 28. Juni 2016

19.00-21.00 Uhr

EineWeltHaus, Rgb., Saal E01
Schwanthalerstr. 80, München

Welche Vorstellungen von Beruf, Partnerschaft, Familie und der Gesellschaft haben junge Männer und Väter in Bayern? Diesen Fragen geht unsere **Studie „Lebensentwürfe junger Frauen und Männer in Bayern“** von Prof. Jutta Allmendinger vom Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB) nach.

Ein Blick in die Ergebnisse: Männer zwischen 18 und 40 Jahren scheinen im Vereinbarkeitsdilemma zwischen Beruf und Familie angekommen zu sein. Sie wünschen sich mehr Zeit für Familie, Partnerschaft und Freizeit, reduzieren aber gleichzeitig ihre Arbeitszeit nicht und übernehmen wenig der anfallenden Hausarbeit. Väter scheuen längere Elternzeiten, weil ihnen in ihren Betrieben „Steine in den Weg gelegt werden“.

Woran liegt es, dass sich Männer heute immer noch nicht gleichberechtigt an Familien- und Haushaltsarbeit beteiligen? Welche familienpolitischen Rahmenbedingungen stützen das traditionelle Leitbild von Männlichkeit und Vaterschaft als Familienernährer, welche können andere Anreize für mehr Wahlfreiheit und Geschlechtergerechtigkeit setzen?

Was benötigen Sie selbst als (junge) Männer und Väter von der Gesellschaft, Wirtschaft und Politik, um Ihre Wünsche nach mehr Zeit für Familie und eine paritätische Arbeitsteilung zu erfüllen? Welche Bedarfe haben auch (junge) Frauen und Mütter? Und: Inwiefern muss sich unsere Arbeitswelt wandeln?

Fishbowl-Diskussion mit:

Dr. Frank Meissner, DGB-Projekt "Vereinbarkeit von Familie und Beruf gestalten!"

Jörg Schudrowitz, Marketingreferent bei der BSH-Marke Gaggenau in Elternzeit, Vater eines Kindes

Barbara Streidl, Autorin von „Lasst Väter Vater sein! Eine Streitschrift“ und „Wir Alpha-mädchen“, Mutter zweier Kinder

Eintritt frei.

Die Veranstaltung richtet sich an (junge) Männer und Frauen, Eltern, die interessierte Bevölkerung, an Multiplikator_innen aus Politik, Gewerkschaften, Betriebsräten, Wirtschaft, Verbänden und Medien.

Anmeldung per E-Mail an

bayernforum@fes.de

oder per Fax 089/51 55 52-44.

Verantwortlich:

Ellen Diehl

Organisation:

Iris Spaeing

089/51 55 52-40

In Kooperation mit dem



**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**

BAYERNFORUM



Dienstag,
28. Juni 2016
EineWeltHaus
Schwanthalerstr.80
80336 München

Verbindliche Anmeldung Männer in Bayern im Spagat zwischen Beruf und Familie

FAX: 089/51 55 52-44
Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen!

Name:

Vorname:

Geburtsjahr:

Straße:

PLZ/Ort:

Tel./Fax.:

E-Mail:

ausgeübter Beruf / ehrenamtliche Funktion:

Einwilligung zur Verwendung persönlicher Daten

Ich bin einverstanden, dass die FES und die ihr verbundene Akademie Frankenwarte Würzburg meine persönlichen Daten (thematische Interessen, besuchte Veranstaltungen, im Einzelfall auch Partei- und Gewerkschaftszugehörigkeit) zum Zwecke meiner Information über ihre Bildungsangebote verwenden. Die Einhaltung der gesetzlichen Datenschutzbestimmungen wird mir zugesichert. Eine Weitergabe meiner Daten an Dritte erfolgt nicht. Diese Einwilligung kann ich jederzeit widerrufen.

Datum, Unterschrift:

Wenn Sie keine weitere Nachricht erhalten, gilt Ihre Anmeldung als bestätigt. Sollten Sie kurzfristig verhindert sein, bitten wir dringend um telefonische Absage. Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte an den/die für die Organisation verantwortliche/n FES-Mitarbeiter/in.

Die Anmeldung ist auch per E-Mail unter bayernforum@fes.de möglich.

Verantwortlich:
Ellen Diehl

Organisation:
Iris Spaeing
089/51 55 52-40

